

Breuste, Jürgen (2022): Die wilde Stadt. Stadtwildnis als Ideal, Leistungsträger und Konzept für die Gestaltung von Stadtnatur

Dagmar Haase

Received: 17 April 2023 ▪ Accepted: 8 May 2023 ▪ Published online: 25 May 2023



Auf so ein Buch hat die Stadtökologie gewartet! Das neue Buch von Jürgen Breuste mit dem Titel „Die wilde Stadt. Stadtwildnis als Ideal, Leistungsträger und Konzept für die Gestaltung von Stadtnatur“ ist ein wunderbares Kompendium zum Thema Stadtwildnis, aber auch zum Themenkomplex „Natur in der Stadt“, welcher in Zeiten des Klimawandels und der Rufe nach grüner und blauer Infrastruktur

zur Hitzeregulation in Städten immer bedeutsamer wird. Das Buch ist eine systematische Annäherung eines der sehr weitgereisten und erfahrensten Stadtökologen in Deutschland und weltweit an das Thema.

Das Buch ist mit acht Hauptkapiteln sehr übersichtlich aufbereitet – kein einfaches Unterfangen beim weitreichenden Wissen des Autors. Das Werk wird in der Zukunft eine reiche Quelle für Studierende ökologischer und planerischer Wissenschaften an Hochschulen und Fachhochschulen und ideal für ein Fernstudium sein, aber auch Planerinnen und Planer in der Stadt sowie Fachkollegen und -kolleginnen einen reichen Fundus bieten. Die logische Gliederung und der thematische Fokus jedes Hauptkapitels mit leichten Überlappungen zwischen den Themen pro Hauptkapitel machen es leicht, Bezüge herzustellen und dem Wissensfaden zu folgen.

Die acht Hauptkapitel befassen sich im ersten Teil mit der ‚wildnen Natur‘ in der Stadt sowie verschiedenen Ideen zu Stadtwildnissen. Im zweiten Teil setzt der Autor den Fokus auf die Wahrnehmung von Natur und Wildnis in der Stadt, die Akzeptanz von Stadtwildnis durch die Stadtgesellschaft in verschiedenen Teilen der Welt sowie auch speziell die Akzeptanz von Wildpflanzen und Wildtieren im urbanen Raum. Gerade letzteres wird zunehmend auch als Problem diskutiert. Hier setzt das Buch positive Akzente und plädiert klar für die Koexistenz von Menschen und Tieren in der Stadt von heute und von morgen. Die letzten Kapitel behandeln den Schutz der Stadtwildnis, die Integration von Wildnis in die Stadtplanung und Governance-Zusammenhänge sowie zukünftige Herausforderungen und Potenziale rund um das Thema „Wildnis in der Stadt“, welche sehr systematisch hergeleitet werden und den ‚Geographen-Autor‘ noch einmal sehr schön erkennen lassen.

Strukturell ist das Buch äußerst abwechslungsreich durch

✉ **Prof. Dr. Dagmar Haase**, Geographisches Institut, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Deutschland
dagmar.haase@geo.hu-berlin.de

© 2023 by the author(s); licensee oekom. This Open Access article is published under a Creative Commons Attribution 4.0 International Licence (CC BY).

viele hervorragende und informationsreiche eigene Fotos, kartographische Darstellungen, Schemata zu konzeptionellen Überlegungen und viele Boxen zu Beispielen und „Cases“. Diese verdichtete Erfahrung aus der Forscher- und Städtökologenpraxis ist besonders anschaulich und zeigt die Breite des Wissens, welches der Autor in das Werk steckt. Jedes Kapitel endet mit einer reichen, internationalen Auswahl an zitierter Literatur. Einzig hätte die Reproduktion einiger Abbildungen besser sein können.

Alles in allem handelt es sich um eine sehr empfehlens-

werte und auch hochaktuelle Lektüre, ein rundum gelungenes Werk von Autor und Verlag.

Vollständige bibliographische Angaben des rezensierten Werkes:

Breuste, Jürgen (2022): *Die wilde Stadt. Stadtwildnis als Ideal, Leistungsträger und Konzept für die Gestaltung von Stadtnatur*. Berlin: Springer Spektrum. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-63838-5>

Hier steht eine Anzeige.

